



Niederschrift

über die 8. Sitzung
des Planungs- und Umweltausschusses der Stadt Lippstadt
am 25.08.2005

Sitzungsraum:	Sitzungsraum E.08, Ostwall 1
Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	19:40 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzende(r)

1 Jan Walter Hammer CDU-Fraktion

CDU-Fraktion

2 Wilhelm Börskens CDU-Fraktion
3 Werner Bresser CDU-Fraktion
4 Alexander Busemann CDU-Fraktion
5 Manfred Durben CDU-Fraktion
6 Klaus Laufkötter CDU-Fraktion
7 Hans Günther Ostkamp CDU-Fraktion
8 Siegfried Pfenninger CDU-Fraktion
9 Thorsten Sondermann CDU-Fraktion

SPD-Fraktion

10 Dieter Deimel SPD-Fraktion
11 Heinz Korf SPD-Fraktion
12 Manuel Rodriguez Cameselle SPD-Fraktion
13 Heinz Salmen SPD-Fraktion
14 Martin Schulz SPD-Fraktion
15 Udo Strathaus SPD-Fraktion

FDP-Fraktion

16 Heinrich Gockel FDP-Fraktion
17 Jakob Kuhnert FDP-Fraktion

BG-Fraktion

18 Wolfgang Janssen BG-Fraktion

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

19 Ursula Jasperneite-Bröckelmann Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Parteilos

20 Radoslav Djukic Parteilos

Entschuldigt fehlten:

Hannelore Bartmann-Salmen CDU-Fraktion
Friedrich Wilhelm Hülsemann CDU-Fraktion
Günter Fahle SPD-Fraktion
Heinz Gerling SPD-Fraktion
Mathias Marx SPD-Fraktion
Edgar Beumer FDP-Fraktion

Ferner nahmen teil:

Herr Dr. Reuter von der LAG21 zu Pkt. 3

Seitens der Verwaltung:

Fritz Burghardt Fachbereich Planen u. Umwelt
Eric Wollesen Fachdienst Planung
Jürgen Voigt Fachdienst Planung
Heinz-Bernd Fecke - Schriftführer - Fachdienst Planung

In öffentlicher Sitzung

Herr Hammer eröffnete die Ausschusssitzung und stellte fest, dass form- und fristgerecht eingeladen worden ist. Er begrüßte neben den Ausschussmitgliedern die Zuhörer und Zuhörerinnen sowie die Vertreter der Presse.

1. **Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

2. **Fragestunde für Einwohner**

Es erfolgten keine Wortmeldungen.

Die Behandlung des Tagesordnungspunktes 3 erfolgte nach Erörterung der Tagesordnungspunkte 4 und 5.

3. **Bewerbung für das Modellprojekt 'Flächenmanagement als partizipativer Prozess einer nachhaltigen Stadtentwicklung'**

Vorlage Nr. 234/2005

Die Vorlage wurde bekannt gegeben.

Nach Begrüßung durch den Vorsitzenden erläuterte Herr Dr. Reuter das Modellprojekt "Flächenmanagement als partizipativer Prozess einer nachhaltigen Stadtentwicklung", das die Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW (LAG 21 XI RW e.V.) zur Entwicklung eines kommunalen Flächenmanagements ausgeschrieben hat. Insgesamt würden vier Modellkommunen für das Projekt ausgewählt. Der Aufbau eines Flächenmanagements spiele die Schlüsselrolle für eine attraktive, ökonomisch stabile, soziale und umweltgerechte Stadtentwicklung. Eine auf das Projekt zugeschnittene und für weitere Entwicklungen offene Ablauforganisation steuere die Zusammenarbeit zwischen Rat, Verwaltung und Bürgern. Die beteiligten Kommunen sollen Anregungen erhalten durch gemeinschaftliches Handeln unterschiedlicher Interessengruppen, ihre künftige Entwicklung auch mit Blick auf den Bevölkerungsrückgang zu sichern. Hintergrund des Projektes sei der stetig wachsende Flächenverbrauch in Deutschland.

Auf Nachfrage aus dem Ausschuss bestätigte Herr Dr. Reuter, dass das vorgestellte Projekt die Verfahrensschritte zur Neuauflistung des Flächennutzungsplanes ergänzen würde.

Der Ausschuss nahm von der Mitteilung zustimmend Kenntnis. Die Angelegenheit soll in den Fraktionen erörtert werden. Die Verwaltung wurde beauftragt, zur nächsten Sitzung eine Beschlussvorlage zu erarbeiten.

Die Tagesordnungspunkte 4 und 5 wurden zusammen behandelt.

4. **123. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Lippstadt im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 251 Bad Waldliesborn, Kühligenweg/Kneippweg**
hier: a) Ergebnis der Beteiligung der Behörden
b) Beschluss zur öffentlichen Auslegung

Vorlage Nr. 236/2005

Die Vorlage wurde bekannt gegeben.

Herr Wollesen erläuterte das Ergebnis der Beteiligung der Behörden.

Herr Burghardt ergänzte, dass der Text der Begründung zur Flächennutzungsplanänderung, 2. Absatz unter Punkt 4.1 geändert werden müsse.

Herr Schulz wies darauf hin, dass dafür Sorge getragen werden müsse, die Gräben zu pflegen, um eine Rückstaugefahr zu vermeiden.

Der Ausschuss fasste folgenden Beschluss:

- a) Das Ergebnis der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange wird zur Kenntnis genommen
- b) Der Planentwurf soll mit seinem Erläuterungsbericht v.25.08.2005 (Anlage 2) gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt werden.

(Einstimmig zugestimmt)

5. **Bebauungsplan der Stadt Lippstadt Nr. 251 Bad Waldliesborn, Kühligenweg/Kneippweg**
hier: a) Ergebnis der Beteiligung der Behörden
b) Beschluss zur öffentlichen Auslegung

Vorlage Nr. 235/2005

Die Vorlage wurde bekannt gegeben.

Herr Wollesen erläuterte das Ergebnis der Beteiligung der Behörden.

Herr Schulz wies darauf hin, dass dafür Sorge getragen werden müsse, die Gräben zu pflegen, um eine Rückstaugefahr zu vermeiden.

Der Ausschuss fasste folgenden Beschluss:

- a) Die Anregungen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange wurden geprüft und abgewogen (Anlage 1). Die Stellungnahme der Verwaltung wird beschlossen (Anlage 2).
- b) Der Planentwurf soll mit seiner Begründung v. 25.08.2005 (Anlage 3) gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt werden.

(Einstimmig zugestimmt)

Die Tagesordnungspunkte 6 und 7 wurden zusammen behandelt.

6. **59. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Lippstadt im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 190 Stirper Höhe**
hier: a) Ergebnis der frühzeitigen Bürgerbeteiligung
b) Ergebnis der Beteiligung der Behörden
c) Erweiterung des Planbereiches
d) Beschluss zur öffentlichen Auslegung

Vorlage Nr. 239/2005

Die Vorlage wurde bekannt gegeben.

Herr Wollesen erläuterte im Einzelnen die Ergebnisse der Beteiligung der Bürger und der Beteiligung der Behörden.

Frau Jasperneite-Bröckelmann hielt eine Überarbeitung der Planung für erforderlich. Nördlich der Otto-Hahn-Straße müsse ein Bolzplatz vorgesehen werden. Im öffentlichen Verkehrsraum müssten zusätzliche Parkmöglichkeiten geschaffen werden. Einzelne Bereiche müssten verkehrsberuhigt ausgebaut werden. Die Randbegrünung des Baugebietes müsse auf öffentlichen Flächen erfolgen. Das Thema "Ökologisches Bauen" werde in dem Baugebiet nicht berücksichtigt.

Herr Börskens verdeutlichte, dass angesichts der kleinteiligen zweigeschossigen Bauweise die Frage nach der zu erwartenden soziokulturellen Struktur gestellt werden müsse, die in den angrenzenden Bereichen ohnehin nicht ohne Probleme sei. Insgesamt seien zu der vorgestellten Planung viele Fragen offen. Daher sollte die Beschlussfassung zurückgestellt und der Plan zunächst in den Fraktionen erörtert werden.

Herr Schulz vertrat ebenfalls die Auffassung, dass verschiedene Fragen zu klären seien. U. a. sollten für die verkehrlichen Anbindungen unter Hinweis auf die verkehrlichen Lösungen in der Partnerstadt Uden zusätzliche Kreisverkehre vorgesehen werden.

Herr Sondermann bat darum, künftig den Texterläuterungen der Vorlagen zwecks besserer Orientierung Planauszüge beizufügen.

Herr Wollesen verwies auf die Veröffentlichung der Pläne im Internet.

Herr Burghardt ergänzte, das in Zukunft den Vorlagen generell Verkleinerungen der Pläne und der Hinweis auf den entsprechenden Pfad zur Internetseite beigefügt würde. Je Fraktion würde außerdem ein Satz Planunterlagen in Originalgröße übersandt.

Auf Antrag von Herrn Börskens, fasste der Ausschuss folgenden Beschluss:

Der Punkt wird von der Tagesordnung abgesetzt. Die Angelegenheit soll zunächst in den Fraktionen erörtert werden. Den Fraktionen sind der in der Sitzung vorgestellte überarbeitete Bebauungsplanentwurf sowie der vorherige Bebauungsplanentwurf zuzuleiten. Der Punkt soll in der Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses am 27.10.2005 erneut beraten werden.

(Einstimmig zugestimmt)

7. **Bebauungsplan der Stadt Lippstadt Nr. 190 Stirper Höhe**

- hier:** a) Ergebnis der frühzeitigen Bürgerbeteiligung
b) Ergebnis der Beteiligung der Behörden
c) Erweiterung des Planbereiches
d) Beschluss zur öffentlichen Auslegung

Vorlage Nr. 238/2005

Die Vorlage wurde bekannt gegeben.

Herr Wollesen erläutere im Einzelnen die Inhalte des Bebauungsplanentwurfes in Fortschreibung der früheren Pläne sowie die Ergebnisse der Beteiligung der Bürger und der Beteiligung der Behörden.

Frau Jasperneite-Bröckelmann hielt eine Überarbeitung des Bebauungsplanes für erforderlich. Nördlich der Otto-Hahn-Straße müsse ein Bolzplatz vorgesehen werden. Im öffentlichen Verkehrsraum müssten zusätzliche Parkmöglichkeiten geschaffen werden. Einzelne Bereiche müssten verkehrsberuhigt ausgebaut werden. Die Randbegrünung des Baugebietes müsse auf öffentlichen Flächen erfolgen. Das Thema "Ökologisches Bauen" werde in dem Baugebiet nicht berücksichtigt.

Herr Börskens verdeutlichte, dass angesichts der kleinteiligen zweigeschossigen Bauweise die Frage nach der zu erwartenden soziokulturellen Struktur gestellt werden müsse, die in den angrenzenden Bereichen ohnehin nicht ohne Probleme sei. Insgesamt seien zu der vorgestellten Planung viele Fragen offen. Daher sollte die Beschlussfassung zurückgestellt und der Plan zunächst in den Fraktionen erörtert werden.

Herr Schulz vertrat ebenfalls die Auffassung, dass verschiedene Fragen zu klären seien. U. a. sollten für die verkehrlichen Anbindungen unter Hinweis auf die verkehrlichen Lösungen in der Partnerstadt Uden zusätzliche Kreisverkehre vorgesehen werden.

Herr Sondermann bat darum, künftig den Texterläuterungen der Vorlagen zwecks besserer Orientierung Planauszüge beizufügen.

Herr Wollesen verwies auf die Veröffentlichung der Pläne im Internet. Bei größeren Baugebieten und bedeutsamen Planungen sollten die Planunterlagen vorab den Fraktionen zur Verfügung gestellt werden.

Herr Burghardt ergänzte, dass der Pfad zur Internetseite in den Vorlagen aufgeführt werden sollte. Den Vorlagen sollten generell Verkleinerungen der Pläne beigelegt werden.

Auf Antrag von Herrn Börskens, fasst der Ausschuss folgenden Beschluss:

Der Punkt wird von der Tagesordnung abgesetzt. Die Angelegenheit soll zunächst in den Fraktionen erörtert werden. Den Fraktionen sind der in der Sitzung vorgestellte überarbeitete Bebauungsplanentwurf sowie der vorherige Bebauungsplanentwurf zuzuleiten. Der Punkt soll in der Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses am 27.10.2005 erneut beraten werden.

(Einstimmig zugestimmt)

8. Verschiedenes

a) **Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 19.08.2005** **hier: Sportplatz nördlich der Otto-Hahn-Straße**

Herr Burghardt erläuterte im Einzelnen den Antrag, der dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist. Erst im Zusammenhang mit der faktischen Aufgabe des nördlichen Bolzplatzes, werde im Bau- und Verkehrsausschuss über die Umsetzung der Nutzung des Sportplatzes als Bolzplatz beraten.

Im Übrigen sei der ehem. Viktoriaplatz durch ein Seitentor zugänglich.

Der Ausschuss nahm von der Mitteilung Kenntnis.

b) **Baulücken im Innenstadtbereich**

Herr Burghardt erläuterte unter Bezugnahme auf einen Artikel in der Lippstadt am Sonntag vom 14.08.2005 Entwicklungspotentiale im innerstädtischen Bereich und verwies insbesondere auf aktuelle Baumaßnahmen, die zum Teil im Ausschuss bereits vorgestellt wurden.

Der Ausschuss nahm von der Mitteilung Kenntnis.

c) **Herbstakademie**

Herr Strathaus erkundigte sich, ob künftig Folgeveranstaltungen der Herbstakademie vorgesehen seien. Dies sei im Hinblick auf eine Überprüfung einzelner Lösungsansätze wünschenswert.

Die Verwaltung sagte eine Berichterstattung in einer der nächsten Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses zu.

Ende der öffentlichen Sitzung 19.40 Uhr

gez. Hammer
Vorsitzender

gez. Fecke
Schriftführer